

MAZ 01.04.2008

Rutschenturm kommt später

POTSDAM-WEST Nach einer Diskussion mit Anwohnern wird die Bürgerinitiative „Westkurve“, die wie berichtet auf dem Sportplatz in der Hans-Sachs-Straße einen Rutschenturm errichten will, Standort und Gestaltung des Vorhabens überdenken. Das sagte BI-Mitglied Malte Detlefsen der MAZ. „Grundsätzlich freut man sich im Kiez, dass wir hier etwas bewegen und verändern. Die Anwohner hatten allerdings die Befürchtung, der Turm wäre zu mächtig und würde durch seine Höhe ungewollte Einblicke in ihre Mietergärten ermöglichen“, erklärte Detlefsen. „Wenn wir uns jetzt Alternativen überlegen werden, wirft das das Projekt nicht zurück, weil wir den Turm eher mittelfristig bauen wollen. Wahrscheinlich gelingt uns das in diesem Jahr nicht mehr.“ Nach wie vor suchen die Initiatoren nach Sponsoren. Zwar hat eine Bank finanzielle Unterstützung in Höhe von 5000 Euro zugesagt. Diese kommen allerdings erst dann zur Auszahlung, wenn die restlichen Baukosten für den Turm in Höhe von rund 20 000 Euro abgesichert sind. Am Sonnabend wird die BI bei einem ganztägigen Arbeitseinsatz alte Zäune entfernen und das Beachvolleyballfeld herrichten. *scho*